

Pressemitteilung

nova-Institut GmbH (www.nova-institut.eu)
Hürth, den 22. März 2017



Wie Sie in Sachen bio-basierter Industrie auf dem Laufenden bleiben

Die Nachfrage nach Informationen zu neuen Entwicklungen und Akteuren wächst, Rekordzugriffe auf „Bio-based News“ – weltgrößter Nachrichtendienst zu bio-basierten Chemikalien und Materialien – und das „International Directory for Bio-based Businesses (iBIB)“.

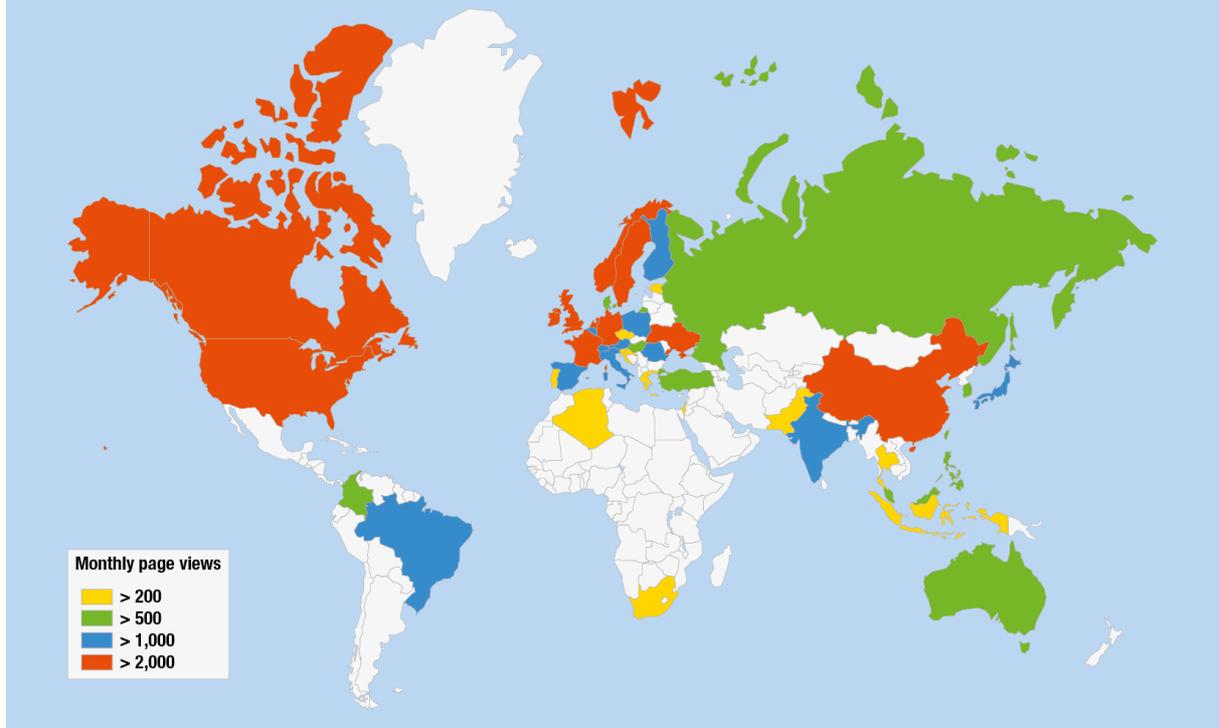
Die bio-basierte Industrie befindet sich im Aufschwung. Immer mehr etablierte und große Firmen der chemischen Industrie diversifizieren ihre Produktpalette und bieten bio-basierte Lösungen an. Zur selben Zeit treten Start-Ups mit innovativen Ideen und hohen Ambitionen auf den Markt. Bio-basierte Materialien und Produkte werden Teil unseres täglichen Lebens – von der Einkaufsstufe aus dem Supermarkt bis hin zu Spielzeugen in unseren Haushalten, Artikel für unseren Tauchurlaub oder Bioverbundwerkstoffe in unseren Fahrzeugen.

So willkommen diese Entwicklung auch ist, sie wirft für die Beteiligten des bio-basierten Marktes eine Frage auf: Wie komme ich mit der Industrie in Kontakt, und wie finde ich meinen Industriepartner entlang der bio-basierten Wertschöpfungskette?

Das nova-Institut hat schon früh Dienstleistungen zum Aufbau von Netzwerken und zum Austausch von Information angeboten und stellt nun fest, dass der Bedarf an Information in den letzten Jahren signifikant gestiegen ist. Die nova-Plattform „Bio-based News“ (www.bio-based.eu/news) verzeichnet einen starken Aufwärtstrend. Sie verfolgt die jeweils neuesten Entwicklungen in der bio-basierten Ökonomie, der industriellen Biotechnologie sowie der Nutzung von CO₂. „Bio-based News“ ist das führende Portal für bio-basierte Chemikalien und Materialien weltweit.

Mit knapp 20.000 Nachrichten, 100.000 Besuchern pro Monat, über 1.000 Twitter-Followern und einer schnell wachsenden Anzahl an Abonnenten des täglichen Newsletters und der RSS-Feeds, stellt „Bio-based News“ für die Industrie einen herausragenden Nachrichtendienst dar. Die Besucher des Portals, hauptsächlich aus Europa, Nordamerika und China stammend (siehe Abbildung), spiegeln die weltweite bio-basierte Wirtschaft in allen Produkt- und Materialsektoren in den wachsenden bio-basierten Märkten wieder. Eine Volltextsuche zu Inhalt und Unternehmen ermöglichen dem Nutzer den einfachen Zugang zu den Informationen. Senden auch Sie uns Ihre Presseinformationen zur Veröffentlichung!

Bio-based News – readers throughout the world



Ein ähnlicher Trend ist bei dem „International Directory for Bio-based Businesses (iBIB)“ (www.bio-based.eu/iBIB) zu verzeichnen. Nach einem umfassenden Update im Jahr 2016 und der neuen Option, sein Unternehmen auf zwei Seiten kostenfrei zu vorzustellen, schossen die Zugriffszahlen durch die Decke. Allein im Januar 2017 wurden fast 4.000 Firmenprofile heruntergeladen, was den positiven Trend aus dem Jahr 2016 mit fast 46.000 Downloads fortsetzt. Eine steigende Anzahl internationaler Unternehmen stellen ihre Firmenprofile dort ein, um ihre weltweite Sichtbarkeit zu erhöhen.

Werden Sie ein Teil der iBIB, registrieren Sie Ihr Unternehmen noch heute – kostenfrei!

Verantwortlicher im Sinne des Presserechts (V.i.S.d.P.):

Dipl.-Phys. Michael Carus (Geschäftsführer)

nova-Institut GmbH, Chemiepark Knapsack, Industriestraße 300, 50354 Hürth

Internet: www.nova-institut.de – Dienstleistungen und Studien auf www.bio-based.eu

Email: contact@nova-institut.de

Tel: +49 (0) 22 33-48 14 40

Das nova-Institut wurde 1994 als privates und unabhängiges Institut gegründet und ist im Bereich der Forschung und Beratung tätig. Der Fokus liegt auf der bio-basierten und der CO₂-basierten Ökonomie in den Bereichen Rohstoffversorgung, technisch-ökonomische Evaluierung, Marktforschung, Ökobilanzen (LCA), Öffentlichkeitsarbeit, B2B-Kommunikation und politischen Rahmenbedingungen. Mit einem Team von 25 Mitarbeitern erzielt das nova-Institut einen jährlichen Umsatz von über 2,5 Mio. €.